



## Fachinformation Tierschutz

### Einsatz von perforierten Böden bei Schafen

- Für ab 1. September 2008 neu eingerichtete Buchten

Jungtiere mit einem Körpergewicht von bis zu 30kg dürfen nicht auf perforierten Böden ohne flächendeckende Einstreu von genügender Dicke gehalten werden (Art. 5 Abs. 1 Nutz- und HaustierV).

Adulte Tiere mit einem Körpergewicht von über 30 kg dürfen nicht auf Lochböden ohne flächendeckende Einstreu von genügender Dicke gehalten werden (Art. 5 Abs. 2 Nutz- und HaustierV).

Folgende Abmessungen müssen eingehalten sein:

	<b>Gewichtskategorie</b>	<b>Maximale Spaltenweite, mm</b>	<b>Minimale Balkenbreite, mm</b>
Betonspaltenböden	Schafe über 30 kg	20	40
Kunststoffroste	Schafe über 30 kg	20	1)

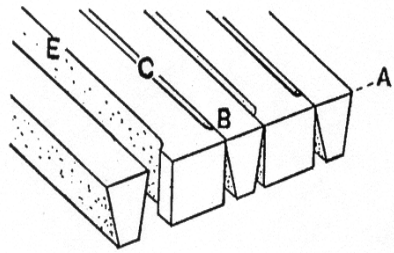
- Die Regelung der Balkenbreite erfolgt produktspezifisch über das Prüf- und Bewilligungsverfahren für serienmässig hergestellte Stalleinrichtungen.

- Für am 1. September 2008 bestehende Buchten

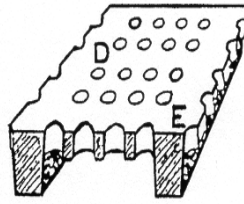
Für adulte Schafe und Widder müssen bei Verwendung von Betonspaltenböden folgende Abmessungen eingehalten sein:

	<b>Gewichtskategorie</b>	<b>Maximale Spaltenweite, mm</b>	<b>Minimale Balkenbreite, mm</b>
Betonspaltenböden	alle Tierkategorien	20	40

## Betonspaltenboden



## Lochboden



Lochböden sind für Schafe nicht geeignet

Lochböden dürfen jedoch eingesetzt werden, wenn sie mit einer deckenden Einstreuschicht versehen sind.

### Beurteilung von Spaltenböden:

- A) plane Verlegung
- B) unverschiebbar verlegte Balken
- C) geeignete, konstante Spaltenweite
- E) abgeschliffene Kanten, keine vorstehenden Gräte

## Gesetzgebung:

### Tierschutzverordnung (TSchV), Verordnung des BLV über die Haltung von Nutztieren und Haustieren (nachfolgend Nutz- und HaustierV)

#### Art. 7 TSchV

#### Unterkünfte, Gehege, Böden

1. Unterkünfte und Gehege müssen so gebaut und eingerichtet sein, dass:
  - a. die Verletzungsgefahr für die Tiere gering ist;
  - b. die Gesundheit der Tiere nicht beeinträchtigt wird; und
  - c. die Tiere nicht entweichen können.
2. Unterkünfte und Gehege müssen so gebaut und eingerichtet und so geräumig sein, dass sich die Tiere darin arttypisch verhalten können.
3. Böden müssen so beschaffen sein, dass die Gesundheit der Tiere nicht beeinträchtigt wird.

#### Art. 2 Nutz- und HaustierV

#### Grundsatz

1. Bei perforierten Böden muss die Spaltenweite oder Lochgrösse für die Grösse der Tiere geeignet sein.
2. Perforierte Böden dürfen keine vorstehenden Gräte haben. Die Kanten müssen abgeschliffen und die Spaltenweite muss konstant sein.

#### Art. 5 Nutz- und HaustierV

#### Perforierte Böden für Schafe und Ziegen

1. Lamm- und Ziegen mit einem Körpergewicht bis 30 kg dürfen in neu eingerichteten Ställen nicht auf perforierten Böden ohne flächendeckende Einstreu von genügender Dicke gehalten werden.
2. Schafe und Ziegen mit einem Körpergewicht von über 30 kg dürfen in neu eingerichteten Ställen nicht auf Lochböden ohne flächendeckende Einstreu von genügender Dicke gehalten werden.
3. Für Schafe und Ziegen mit einem Körpergewicht von über 30 kg gilt für Spaltenböden eine maximale Spaltenweite von 20 mm und für Betonflächenroste eine minimale Balkenbreite von 40 mm.